

Beschreibung S 206 Plattformrecht

Digitale Plattformen finden sich in allen Lebensbereichen. Mit dem Digital Markets Act und dem Digital Services Act wurde auf europäischer Ebene nun ein neuer Rechtsrahmen geschaffen, der Auswirkungen auf Akteure der Plattformwirtschaft hat. Dabei entwickelt sich digitale Plattformen ständig weiter und sind somit nur schwer rechtlich zu greifen. Zugleich verlagert der Staat sowohl Aufgaben auf Plattformen, als dass er auch auf Nutzer unterschiedlicher Plattformen auftritt.

Das Seminar deckt die Themen in diesen Bereichen zwischen Plattform, Staat und Bürger ab.

Folgende Themen können durch die Teilnehmenden bearbeitet werden:

- 1) Europäische Regulierung von Plattformen
- 2) Die Regulierung von Internetdiensten zwischen E-Commerce-RL und Digital Service Act und Digital Markets Act
- 3) Digital Service Act und Digital Markets Act als Wendepunkt europäischer Plattformregulierung
- 4) Rechtliche Instrumente zur Verhinderung von Netzwerk-, Skalen- und Lock-In-Effekten
- 5) Rahmenbedingungen für Plattformen
- 6) Die Steuer-Identifikationsnummer als staatlicher Identifikator – Nutzen und Risiken
- 7) Dark Patterns als Herausforderung für die Rechtsordnung
- 8) Wettbewerbsrechtlicher Rahmen für die Nutzung von Zahlungsdaten auf Plattformen
- 9) Alters- und Identitätsüberprüfungen zur Nutzung von Plattformangeboten
- 10) Plattformen in ihren unterschiedlichen Umgebungen
- 11) Plattformen als Problem für den Datenschutz
- 12) Plattformen im Gesundheitswesen als Herausforderung für die Grundrechte
- 13) Plattformarbeit und das Sozialrecht: Soloselbstständigkeit von Plattformarbeiter:innen
- 14) Plattformen und die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben
- 15) Ride-Sharing Plattformen und ökologische Nachhaltigkeit
- 16) Klimaschutz und Plattformregulierung
- 17) Plattformen als Grundlage moderner Verkehrsplanung
- 18) Rechtsdurchsetzungsmechanismen im Plattformrecht

19) Ausschluss von politischen Nutzern auf Social-Media-Plattformen

20) Plattformnutzung durch staatliche Akteure

21) Systematisierungsansätze im Plattformrecht

Diese Liste ist nicht abschließend, nach Absprache besteht die Möglichkeit andere Themen zu bearbeiten. Die Seminarthemen werden im ersten Termin der Veranstaltung verteilt, für eventuelle Absprachen steht die Dozentin per E-Mail zur Verfügung. (Katharina.Goldberg@uni-speyer.de)